

Bericht über die wirtschaftliche Lage des Konzerns

Wirtschaftsbetriebe der Stadt Coesfeld GmbH mit den Gesellschaften:

- **Stadtwerke Coesfeld GmbH**
- **Bäder- und Parkhausgesellschaft der Stadt Coesfeld GmbH**

Geschäftsjahr 2016 - Ausblick auf das Geschäftsjahr 2017



Wirtschaftsbetriebe der Stadt Coesfeld GmbH | Konzern

Unternehmensstruktur

Zum Konzern bzw. Holdingverbund gehört die Wirtschaftsbetriebe der Stadt Coesfeld GmbH als Muttergesellschaft, deren alleiniger Gesellschafter die Stadt Coesfeld ist. An den Tochtergesellschaften Stadtwerke Coesfeld GmbH und Bäder- und Parkhausgesellschaft der Stadt Coesfeld GmbH halten die Wirtschaftsbetriebe der Stadt Coesfeld GmbH 99 %. Die Stadt Coesfeld hält jeweils direkt einen Anteil von 1 %. Die Gesellschaften sind wirtschaftlich, finanziell und organisatorisch im Holdingverbund eingegliedert und durch Ergebnisabführungsverträge verbunden. Die Muttergesellschaft bestimmt unter anderem die Geschäftspolitik aller abhängigen Gesellschaften.

Die Wirtschaftsbetriebe der Stadt Coesfeld GmbH übernahm zusammen mit der Stadtwerke Ahaus GmbH, der Stadtwerke Dülmen GmbH und der SVS-Versorgungsbetriebe GmbH mit notariell beurkundetem Vertrag vom 3. Dezember 2012 jeweils einen Anteil von 25 % an der Stadtwerke Westmünsterland Energiekooperation Verwaltungs GmbH und der Stadtwerke Westmünsterland Energiekooperation GmbH & Co. KG.

Seit dem 20.07.2015 sind mit Eintragung in das Handelsregister die Stadtwerke Ochtrup als weiterer Gesellschafter der Stadtwerke Westmünsterland Energiekooperation Verwaltungs GmbH und der Stadtwerke Westmünsterland Energiekooperation GmbH & Co. KG beigetreten.

Die Anteile aller Gesellschafter an den beiden Gesellschaften betragen damit jeweils 20 %.

Im Januar 2016 gründete die Wirtschaftsbetriebe der Stadt Coesfeld GmbH und die Muenet GmbH aus Rosendahl ein neues Joint Venture-Unternehmen im Bereich der Telekommunikation mit dem Namen omnion GmbH. Der Anteil der Wirtschaftsbetriebe der Stadt Coesfeld GmbH an der omnion GmbH beträgt 51%. Die Eintragung in das Handelsregister erfolgte am 13.01.2016.

Im Folgenden wird ein kurzer Überblick über die Unternehmen im Konzernverbund gegeben:

Einhaltung der öffentlichen Zwecksetzung

Die Stadt Coesfeld ist im Rahmen der geltenden Gesetze in ihrem Gebiet ausschließlich und eigenverantwortlich Träger der öffentlichen Verwaltung. Sie schafft die für die wirtschaftliche, soziale und kulturelle Betreuung ihrer Einwohner erforderlichen Einrichtungen. Zur Schaffung und zum Betrieb von Einrichtungen und zur Erbringung von Dienstleistungen für ihre Einwohner hat die Stadt Coesfeld auch sogenannte Eigengesellschaften wie die Wirtschaftsbetriebe der Stadt Coesfeld GmbH mit der Stadtwerke Coesfeld GmbH und der Bäder- und Parkhausgesellschaft der Stadt Coesfeld GmbH als Tochtergesellschaften gegründet.

Aufgabe der Wirtschaftsbetriebe der Stadt Coesfeld GmbH ist im Rahmen der gesellschaftsvertraglichen Regelungen u. a. das Verwalten und die Steuerung von Unternehmen und von Beteiligungen an Unternehmen.

Die Stadtwerke Coesfeld GmbH nimmt auf Basis des Gesellschaftsvertrages und der mit der Stadt geschlossenen Verträge Aufgaben der Ver- und Entsorgung wahr. Hierbei handelt es sich im Wesentlichen um die Lieferung von Strom, Gas, Wasser und die Erbringung von Dienst- und Beratungsleistungen gegenüber Unternehmen und Einrichtungen.

Gegenstand der Stadtwerke Westmünsterland GmbH & Co. KG ist der Vertrieb von Energieprodukten sowie die Erbringung von energiewirtschaftlichen Dienstleistungen der vor- und nachgelagerten Prozesse im Bereich des Vertriebs der Energiewirtschaft, Energieeinkauf, Abrechnungs-

EDV-Dienstleistungen, kaufmännische Dienstleistungen und Entwicklung von strategischen Vertriebsprojekten. Die Stadtwerke Westmünsterland Energiekooperation Verwaltungs GmbH ist verantwortlich für die Geschäftsführung und Vertretung sowie die Übernahme der persönlichen Haftung der Kommanditgesellschaft Stadtwerke Westmünsterland Energiekooperation GmbH & Co. KG.

Die Bäder- u. Parkhausgesellschaft der Stadt Coesfeld GmbH wurde zur Errichtung und zum Betrieb von öffentlichen Bädern und Parkhäusern gegründet. Hierbei handelt es sich ebenfalls um öffentliche Einrichtungen für die Einwohner der Stadt Coesfeld.

Die omnion GmbH verfolgt den Zweck der Errichtung, Anmietung, Instandhaltung, Wartung, Reparatur und (Weiter-)Verpachtung sämtlicher passiver zum Betrieb der Breitbandversorgung erforderlichen Anlagen und Einrichtungen sowie die Erbringung von Telekommunikationsdienstleistungen. Daneben besteht die Absicht zum Vertrieb, Aufbau und Betrieb von Breitbandnetzen und WLAN-Hot-Spot Lösungen im Umfeld von Kommunen, kommunalen Unternehmen und privatwirtschaftlichen Unternehmen.

Die vorgenannten Gesellschaften nehmen somit Aufgaben der Daseinsvorsorge wahr, die in hohem Maße einem öffentlichen Zweck entsprechen.

Bei den nachfolgend aufgeführten Werten handelt es sich um die Prognose des Wirtschaftsplans Stand November 2016. Basis für die Planzahlen 2016 und 2017 bilden der Jahresabschluss 2015 sowie die bis dahin bekannten Verbrauchsmengen und abgeschlossenen Energielieferverträge. Nach Vorliegen des Jahresabschlusses 2016 wird der Plan 2017 den aktuellen Erkenntnissen und Gegebenheiten des laufenden Geschäftsjahres angepasst.

Absatzmengen-/ Besucherzahlenentwicklung

Absatzmengen in Mio. kWh / m³	2017*	2016*
Strom- fremder Vertrieb im eigenen Netz (Netznutzung)	106,0	105,5
Strom- eigener Vertrieb im eigenen Netz	83,0	85,5
Strom- eigener Vertrieb im fremden Netz	111,0	74,0
Erdgas- fremder Vertrieb im eigenen Netz (Netznutzung)	133,0	118,0
Erdgas- eigener Vertrieb im eigenen Netz	157,0	177,0
Erdgas- eigener Vertrieb im fremden Netz	67,0	60,0
Wärme	4,1	4,4
Wasser	3,3	3,3
Besucher / Nutzer	2017*	2016*
Bäder + Sauna	247.800	242.800
Parkhäuser	260.000	257.000

Umsatzerlöse

Umsatzerlöse in Mio. €	2017*	2016*
Stadtwerke	73,555	67,770
Bäder- und Parkhäuser	1,380	1,300
Wirtschaftsbetriebe	0,130	0,000
Konzern gesamt	75,065	69,070

Konzessionsabgabebezahlungen

Die voraussichtlich in 2016 an die Stadt Coesfeld abzuführenden höchstzulässigen Konzessionsabgabebezahlungen belaufen sich nach aktuellen Prognoserechnungen auf rd. 1,855 Mio. € und für das Jahr 2017 auf 1,800 Mio. € (2015: 1,845 Mio. €)

Konzernbilanzgewinn

Konzernbilanzgewinn in Mio. €	2017*	2016*
Ergebnis Stadtwerke Coesfeld	+ 2,860	+ 3,100
Ergebnis Bäder- und Parkhausgesellschaft	- 1,850	- 1,980
Saldo übrige Erlöse und Aufwendungen	+ 0,025	- 0,035
Ertragsteuern	- 0,365	- 0,420
Ergebnis nach Steuern	+ 0,670	+ 0,665
Sonstige Steuern	- 0,160	- 0,155
Ausgleichszahlung an Gesellschafter	- 0,010	- 0,010
Konzernjahresüberschuss	+ 0,500	+ 0,500

* Ergebnisse ohne Ausweis des Ergebnisses aus Beteiligungen an assoziierten Unternehmen, die nach der Equity-Methode bewertet sind

Bei den Stadtwerken Coesfeld wird für das Jahr 2017 ein Gesellschaftsergebnis in Höhe von 2,860 Mio. € prognostiziert. In 2016 wird ein abzuführender Gewinn in Höhe von 3,100 Mio. € erwartet.

Der große Investitions- und Neuausrichtungsbedarf vor dem Hintergrund der Energiewende verlangt den Stadtwerken erhöhte strategische Fähigkeiten ab. In einem regulatorisch weiterhin unsicheren Umfeld bei gleichzeitig stark unterschiedlichen Prognosen über den zukünftigen Energiebedarf sowie steigendem Margendruck entlang der gesamten Wertschöpfungskette muss die organisatorische und finanzielle Flexibilität bei sich stetig ändernden Rahmenbedingungen erhalten bleiben.

Um eine langfristige Ergebnissicherung zu erzielen und zukünftig wettbewerbsfähig zu bleiben, wird die Effizienz der internen Organisation weiterhin geprüft und fortentwickelt und das Leistungsportfolio um marktfähige bzw. innovative Produkte und Dienstleistungen ausgebaut.

Bei der Bäder- und Parkhausgesellschaft beträgt die prognostizierte Verlustübernahme für 2017 1,850 Mio. €.

Unter Berücksichtigung des Saldos der übrigen Erlöse und Aufwendungen und der Ertragsteuern ergibt sich für 2017 ein vorläufiger Konzernjahresüberschuss vor Thesaurierung in Höhe von 0,500 Mio. €. Für 2016 sind ebenfalls 0,500 Mio. € vorgesehen.

Der Gesellschaftervertrag sieht vor, das Ergebnis aus den Unternehmenssparten Energieerzeugung, Energiehandel, Energievertrieb und beratenden Dienstleistungen bzw. das –ggf. anteilige– Ergebnis aus Tochtergesellschaften, welches aus der Energieerzeugung, dem Energiehandel, dem Energievertrieb und den beratenden Dienstleistungen resultiert, zu thesaurieren. Dabei wird maximal ein Betrag in Höhe von 50 % des im Jahresabschluss ausgewiesenen Jahresüberschusses thesauriert. Der zu thesaurierende Betrag wird durch den Abschlussprüfer jährlich bescheinigt. Für die Jahre 2016 und 2017 ist es vorgesehen, jeweils 0,250 Mio. € zu thesaurieren.

Investitionen

Investitionen in Mio. €	2017*	2016*
Stromnetz	1,435	1,760
Erdgasnetz	0,690	0,645
Wärme	0,010	0,010
Wasser	2,520	2,115
Gemeinsame Anlagen	1,045	0,970
Stadtwerke gesamt	5,700	5,500
Bäder	0,290	0,870
Parkhäuser	0,075	0,010
Gemeinsame Anlagen	0,040	0,020
Bäder- und Parkhäuser gesamt	0,405	0,900
Konzern gesamt	6,105	6,400

Entwicklung der Konzernbilanz

AKTIVA in Mio. €	2017*	2016*
Anlagevermögen	57,320	56,360
Umlaufvermögen- inkl. Rechnungsabgrenzungsposten + aktiv. Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung	11,430	12,410
	68,750	68,770

PASSIVA in Mio. €	2017*	2016*
Eigenkapital - inkl. Jahresüberschuss + Ertragszuschüsse -	24,770	24,430
Rückstellungen	2,730	1,535
Verbindlichkeiten- inkl. latente Steuern + Rechnungsabgrenzungsposten	41,250	42,805
	68,770	68,770

Das geplante Anlagevermögen in 2016/2017 steigt gegenüber dem Jahresabschluss 2015 infolge der Investitionstätigkeit um rd. 2,8 Mio. € auf 57,3 Mio. € zum 31.12.2017 an. Das Umlaufvermögen ist u.a. abhängig von Forderungen gegenüber Dritten und gegen Gesellschafter sowie von sonstigen Vermögensgegenständen.

Das wirtschaftliche Eigenkapital berücksichtigt auch die gewinnerhöhende Auflösung der Ertragszuschüsse in Höhe von 5% p.a. ihres Ursprungswertes.

Die Rückstellungen beinhalten Pensions- und Altersteilzeitrückstellungen sowie ausstehende Rechnungen aus dem Energiebezug und-verkauf.

Die Verbindlichkeiten berücksichtigen u.a. die anteilige Fremdfinanzierung der Investitionen in das Sach- und Finanzanlagevermögen sowie weitere Verpflichtungen im Zusammenhang mit dem Strom- und Erdgasbezug- und verkauf. Ebenfalls enthalten ist der Ausweis der passiven latenten Steuern.

Coesfeld, den 5.12.16



Markus Hilkenbach
Geschäftsführer